



Musikalische Grundschule Hessen

DIE ENTWICKLUNG DER MUSIKALISCHEN GRUNDSCHULE

Vom Projekt zum Programm

Das Konzept zur Musikalischen Grundschule wurde ab dem Schuljahr 2005/2006 als Kooperationsprojekt der Bertelsmann Stiftung und des Hessischen Kultusministeriums entwickelt, in der Schulpraxis erprobt und mehrfach evaluiert.

Von Hessen aus gelang der Transfer in andere Bundesländer. Mittlerweile wird die Musikalische Grundschule unter Federführung der Bundesländer mit verschiedenen bildungspolitischen Schwerpunkten umgesetzt. Zentral ist der Leitsatz:

ENTWICKLUNG IN HESSEN

Die Musikalische Grundschule Hessen hat sich in der Schullandschaft als festes Schulentwicklungsprogramm im Grundschulbereich etabliert. Sie wirkt in unterschiedliche bildungspolitische Schwerpunkte hinein, wie Sprachförderung, Migration, Inklusion und Ganztag. Momentan arbeiten hessenweit 111 Schulen in 15 Regionalverbänden als Musikalische Grundschulen im Landesprogramm.



Musikalische Grundschule

Schule mit Musik gestalten

Allgemeine Informationen

KONTAKT

Programmkoordination

Musikalische Grundschule Hessen

Angela Assmann

Mobil:

0151-26975011

Mail:

Rainer.Buss@kultus.hessen.de

Angela.Assmann@kultus.hessen.de

Rainer Buß

Mobil:

0176-57973334





DIE ZIELE

Musikalische Grundschulen gestalten einen entwicklungsfördernden Lebensraum.

Die Musikalische Grundschule ist ein Programm zur Schulentwicklung. Musik ist dabei Medium und Motor für die Entwicklung des pädagogischen Alltags, der Schulkultur, der Teamarbeit und der Zusammenarbeit mit Eltern und Kooperationspartnern.

Musikalische Grundschulen ermöglichen allen Kindern einen Zugang zur Vielfalt musikalischer Aktivitäten.

Alle Kinder sind in der täglichen Schulpraxis musikalisch aktiv und können von den Bildungspotenzialen der Musik profitieren sowie ihre musikalische Kompetenz ausbauen.

Musikalische Grundschulen entfalten die Potenziale der Musik für gelingendes Aufwachsen im Kindesalter.

Musikalische Aktivitäten unterstützen u.a.:

- die Entwicklung sprachlicher, sozialer und (senso)motorischer Kompetenzen,
- die Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens,
- das Erleben von Lernfreude und Durchhaltevermögen.

DIE MUSIKALISCHE PRAXIS

Musik durchdringt den gesamten Schulalltag.

In Musikalischen Grundschulen wird Musik im Unterricht aller Fächer, in fächerübergreifenden Projekten, in Arbeitsgemeinschaften, Pausen, in Angeboten des Ganztags, bei Konferenzen, an Elternabenden, Schulfesten etc. wirksam. Es wird gesungen und musiziert, mit Klängen experimentiert, es werden Gedichte vertont, Vokabeln gerappt, Zahlenreihen rhythmisch gelernt, Geschichten komponiert, Instrumente gelernt, Klanggärten gebaut und noch vieles mehr.

Die Musikalische Grundschule hat einen positiven Einfluss auf die Schulqualität.

Die Begleitstudien zeigen Effekte in Bezug auf:

- Moderation von Schulentwicklungsprozessen
- Schulkultur, Schul- und Lernklima
- Teamkultur, Kooperation im Lehrerkollegium
- Zusammenarbeit von Schule und Ganztag
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

DER ENTWICKLUNGSPROZESS

Den Weg zur Musikalischen Grundschule gestaltet jede Schule individuell und schrittweise.

Ausgangspunkt ist das gemeinsame Interesse des Kollegiums sich in Schule und Ganztag als Musikalische Grundschule zu profilieren. Da auch Eltern sowie SchülerInnen beteiligt werden, ist die Entwicklung zur Musikalischen Grundschule für die ganze Schulgemeinschaft bedeutsam. Der Prozess wird moderiert durch die Schulleitung und eine Musiklehrkraft der Schule.

Die Musikalischen Grundschulen erhalten Unterstützung zur Prozessgestaltung.

Das hessische Kultusministerium unterstützt durch:

- eine zweijährige, prozessbegleitende Fortbildungsreihe inklusive Prozessreflexion
- die kontinuierliche Begleitung und Beratung durch die Programmkoordination
- die jährliche, zweitägige Fachtagung
- die regionale Vernetzung der Schulen in Regionalverbänden, moderiert durch die Regionalkoordination